

Eltern-ABC

Angebote Für die dritten und vierten Klassen wird einmal wöchentlich von der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde eine Kontaktstunde angeboten. Antolin ist ein Portal zur Leseförderung der Kinder der ersten bis zur zehnten Klasse. Die Schülerinnen und Schüler lesen ein Buch und beantworten dann interaktive Quizfragen zum Inhalt des Buches. Richtige Antworten werden mit Punkten belohnt. So steigert Antolin die Lesemotivation und fördert dabei das Textverständnis. Sie benötigen einen Internetzugang. Zugangsdaten erhalten die Kinder von der Schule.

Anton-App Diese App ist eine Lern-App für die Schule. Sie umfasst verschiedene Übungen für die Klassen 1-10 in den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Biologie, DaZ und Musik. Wichtige Themen des Lehrplans werden in den Übungen abgedeckt. Es gibt verschiedene Übungsformate wie Lernspiele und interaktive Erklärungen. Zugangsdaten erhalten die Kinder von der Schule. Man kann sich aber auch selber kostenlos anmelden. Ein Internetzugang ist nötig.

Arbeitsmittel Bücher, Hefte, Stifte, Radiergummi, Spitzer usw. benötigt Ihr Kind täglich. Tragen Sie als Eltern Erziehungsberechtigte bitte dafür Sorge, dass Arbeitsmittel immer vollständig vorhanden und mit dem Namen des Kindes versehen sind.

Aufsicht Aufsicht führen vor dem Unterrichtsbeginn sowie während der beiden Hofpausen auf beiden Schulhöfen die Lehrkräfte im Wechsel. Die jeweiligen Lehrkräfte sorgen für die Einhaltung der Schulordnung und stehen den Kindern als Ansprechpartner zur Verfügung.

Ausflüge Die Lage der Schule bietet sich für Unterrichtsgänge in die Umgebung an. Gerne besuchen wir außerschulische Lernorte wie z.B. den Oermter Berg oder Bauernhöfe. Auch Ausflüge in Museen oder z.B. den Archäologischen Park Xanten ergänzen und bereichern den Unterricht.

Beurlaubung Ein Kind darf nur aus wichtigen Gründen auf Antrag der Erziehungsberechtigten vom Schulbesuch beurlaubt werden. Eine Beurlaubung sollte möglichst rechtzeitig bei der Schulleitung beantragt werden. Unmittelbar vor oder im Anschluss an die Ferien darf ein Kind nicht beurlaubt werden. Über begründete Ausnahmen, die schriftlich eingereicht werden müssen, entscheidet ebenfalls die Schulleitung.

Betreuung Kinder unserer Schule können in der Offenen Ganztagschule (OGS) nach dem Unterricht bis 16.00 Uhr durch qualifizierte Fachkräfte betreut werden. Dies gilt auch für bestimmte Ferienzeiten. Die Kinder erhalten ein warmes Mittagessen, erledigen die Hausaufgaben und können an verschiedenen Aktivitäten wie z.B. Fußball oder Tanzen teilnehmen. Parallel dazu gibt es das Betreuungsangebot der „Verlässlichen Halbtagschule“ (VGS). Dies ist eine Betreuung bis 13.10 Uhr. Nähere Informationen erhalten Sie auf der Homepage oder in der Betreuung. Geleitet wird diese durch Frau Anne Hoormann-Hoeps.

Bücher Bücher aus dem Schuleigentum behandeln die Schülerinnen und Schüler pfleglich. Bei Beschädigung tragen die Erziehungsberechtigten die Kosten für den Ersatz der Bücher. Versehen Sie die Bücher bitte mit einem Schutzumschlag.

Bücherei Die Schulbücherei verfügt über ein umfangreiches Sortiment. Neben den Klassikern der Kinderliteratur und aktuellen Bestsellern enthält sie auch zahlreiche Sachbücher. Die Kinder können dienstags und donnerstags in der ersten großen Pause Bücher zurückgeben und ausleihen. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind dabei, ausgeliehene Bücher rechtzeitig, spätestens nach vier Wochen zurückzugeben.

Computer Unsere Schule verfügt über Tablets, die individuell im Unterricht eingesetzt werden können.

Einschulung Die Schulneulinge werden am 2.Schultag nach den Sommerferien eingeschult. Nach dem ökumenischen Gottesdienst in der Kirche St. Peter und Paul finden die weiteren Feierlichkeiten auf dem Schulhof statt. Anschließend gehen die Kinder in ihre Klassen und lernen die Mitschülerinnen und Mitschüler und natürlich ihre Klassenlehrerin näher kennen.

Eltern helfen bei vielen Anlässen in der Schule mit: beim Sportfest, bei Ausflügen, bei Projekten, beim Fackelbasteln und vielen Aktivitäten der einzelnen Klassen. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhäusern trägt wesentlich zum Schulerfolg Ihrer Kinder bei.

Elternabende sind wichtige Treffen der Eltern und Lehrer. Hier werden Informationen zum pädagogischen Programm, zu Lerninhalten, Unterrichtsprojekten und zu Erziehungsfragen ausgetauscht und diskutiert. Gemeinsam werden Aktivitäten wie z.B. Klassenfeiern oder Schulfeste geplant.

Elternmitarbeit Mit der Einschulung Ihres Kindes übernehmen Sie als Eltern eine Reihe von Pflichten. Eltern kümmern sich darum, dass Hausaufgaben erledigt werden, Ihr Kind pünktlich in die Schule kommt, dass Ihr Kind das notwendige Material hat. Neben der Arbeit in den Schulmitwirkungsgruppen ist Elternmitarbeit in vielfältiger Weise möglich und erwünscht: Planung und Mitgestaltung von Feiern, Mitarbeit im Förderverein, Hilfe bei Aktivitäten innerhalb und außerhalb des Unterrichts etc.

Elternsprechtage In jedem Schulhalbjahr findet ein Elternsprechtage statt. Darüber hinaus können Sie jederzeit persönliche Gesprächstermine mit den Klassenlehrern und der Schulleitung vereinbaren.

Englisch Der Englischunterricht beginnt mit der dritten Klasse.

Erkrankung Sollte ein Kind durch Krankheit oder aus anderen nicht vorhersehbaren Gründen verhindert sein, die Schule zu besuchen, so benachrichtigen die Erziehungsberechtigten vor Unterrichtsbeginn die Schule über die ISY App. Wenn ihr Kind wieder ganz gesund ist und wieder zur Schule geht, geben Sie ihm bitte eine schriftliche Entschuldigung mit, in der sie den Grund für das Schulversäumnis angeben. Bei begründeten Zweifeln, ob Unterricht aus gesundheitlichen Gründen versäumt wird, kann die Schule von den Eltern ein ärztliches Attest verlangen und in besonderen Fällen ein schulärztliches oder amtsärztliches Gutachten einholen.

Feste und Feiern Schule ist mehr als Unterricht. Feste und Feiern sind ein wichtiger Bestandteil des Schullebens. Sie stärken das Gemeinschaftsgefühl und machen Schule lebendig. Jedes Jahr finden folgende Feste statt: Martinszug, Adventssingen, Karnevalsfeier, Sport- und Spielefest etc..

Förderverein Der Förderverein besteht bereits seit 1992. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht den Unterricht und das Schulleben in vielerlei Hinsicht finanziell zu unterstützen. Beitrittsformulare sind im Schulsekretariat erhältlich. Vorsitzende ist Frau Tanja Emmerink.

Frühstück Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind bereits vor der Schule zuhause in Ruhe frühstückt. Geben Sie Ihrem Kind darüber hinaus ein gesundes Frühstück mit zur Schule. Vollkornbrot, Obst, Gemüse oder auch Milchprodukte sollten stets Teil davon sein. Vermeiden Sie bitte Ihrem Kind zuckerhaltige Getränke oder Süßigkeiten mitzugeben.

Getränke Einige Klassen besitzen Mineralwasser in Flaschen, so dass die Kinder jederzeit Sprudelwasser trinken können. Dazu müssen sie ggf. von zu Hause einen Becher mitbringen.

Gottesdienste finden in diesem Schuljahr einmal monatlich dienstags in der ersten Schulstunde für je einen Jahrgang statt. Die katholischen Kinder besuchen die Kirche St. Peter und Paul. Die evangelischen Kinder besuchen die evangelische Kirche, welche sich unmittelbar in Schulnähe befindet. Zu besonderen Anlässen finden auch ökumenische Gottesdienste statt.

Hausaufgaben Durch die Hausaufgaben sollen die Kinder die Inhalte des Unterrichts nochmal üben und anwenden. Die Kinder sollten möglichst selbstständig arbeiten und Verantwortung für ihre eigene Arbeit tragen. Für die Klassen 1 und 2 sind 30 Minuten vorgesehen. Die Kinder der Klasse 3 und 4 sollen 45 Minuten arbeiten. Freitags oder vor Feiertagen bekommen die Kinder keine Hausaufgaben. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Kind die Hausaufgaben in einer ruhigen Atmosphäre erledigen kann. Sollte Ihr Kind die Aufgaben in der vorgesehenen Zeit nicht schaffen, geben Sie Ihrem Kind bitte eine entsprechende Mitteilung für die Lehrkraft mit.

Hitzefrei gibt es nur in seltenen Fällen. Dann werden Sie frühzeitig benachrichtigt. An heißen Tagen wird natürlich Rücksicht auf die Kinder genommen. Es gibt Möglichkeiten den Unterricht nach draußen zu verlegen oder eine Spielpause zu machen.

Klassenfahrten eine mehrtägige Klassenfahrt mit Übernachtung findet in der Regel in der Klasse 3 oder 4 statt. Die Fahrt wird gemeinsam mit den Kindern vorbereitet und am Elternabend ausführlich besprochen.

Klassenpflegschaft Alle Erziehungsberechtigten einer Klasse bilden dieses Gremium. Aus ihrer Mitte wird zu Beginn des Schuljahres die/der Vorsitzende sowie ein/e Stellvertreter/in gewählt. Die beiden vertreten die Interessen der Klasse in der Schulpflegschaft.

Klassenkasse Die Eltern einer Klasse können in der Klassenpflegschaft gemeinsam entscheiden, ob Geld für eine Klassenkasse gesammelt werden sollte. Die Einrichtung einer solchen Kasse ist sinnvoll, damit notwendige Ausgaben für zusätzliche Arbeitsmittel, Bastelmaterialien, Fahrten, Klassenfeste usw. finanziert werden können.

Lautgetreues Schreiben Wenn Ihr Kind in der ersten Klasse „Älternabend“ (Elternabend) schreibt, machen Sie sich keine Sorgen. Das lautgetreue Schreiben ist für die Kleinen eine große Leistung. An die richtige Rechtschreibung werden die Kinder stetig herangeführt.

Lernmittelfreiheit Grundsätzlich werden den Schülerinnen und Schülern Bücher leihweise zur Verfügung gestellt. Im Lernmittelfreiheitsgesetz ist festgelegt, in welcher Höhe sich Eltern am Kauf von Lernmitteln finanzielle beteiligen. Die Schulkonferenz bestimmt, welches Buch von den Eltern gekauft werden sollen. Werden Bücher beschädigt oder gehen verloren, müssen die Eltern für Ersatz sorgen.

Leseludi Es gibt eine Schullizenz für die Lese App "Leseludi".

Martinszug Der Martinszug in Aldekerk findet traditionell am 10.11. statt. Organisiert wird die Brauchtumsveranstaltung vom Aldekerker Martinskomitee. Es gibt ebenfalls einen Umzug in Stenden, der freiwillig besucht werden kann.

Offene Unterrichtsformen wie Freiarbeit, Wochenplan, Lernen an Stationen, Lesen durch Schreiben, Projekt- und Werkstattunterricht werden an unserer Schule durchgeführt. So werden unsere Kinder von Anfang an zu selbstständigem Lernen angeregt.

Pausen Der Unterricht wird von zwei großen Pausen und mehreren kleinen unterbrochen. Kinder brauchen frische Luft und viel Bewegung. Neben den Spielgeräten auf dem Schulhof stehen den Kindern eine Vielzahl von kleineren Pausenspielzeugen zur Verfügung. Pausenzeiten: 9.30-9.40 Uhr Frühstückspause, 9.40-9.55 Hofpause/11.25-11.40 Uhr Hofpause.

Projektwochen Mindestens einmal im Jahr führen wir an unserer Schule Projektwochen statt. Je nach Organisationsform arbeiten die Kinder in ihrem Klassenverband oder auch klassen- sowie jahrgangsübergreifend über mehrere Tage an einem vorher festgelegten Thema. Am Ende der Projektwoche gibt es einen Präsentationstag.

Radfahrprüfung Die Radfahrprüfungen finden in den vierten Klassen statt. Zu Beginn der Fahrradausbildung werden die Fahrräder auf ihre Sicherheit durch die Sicherheitsbeauftragten geprüft. Sind die Fahrräder verkehrssicher, bekommen sie eine Sicherheitsplakette. Mit den verkehrssicheren Fahrrädern wird mit einem Verkehrspolizisten und der Klassenlehrerinnen das sichere und regelhafte Radfahren in Aldekerk geübt. Nach einer Woche des Trainings findet dann die Fahrradprüfung statt. Eltern unterstützen die Übungseinheiten und die Radfahrprüfung als Streckenposten. Hier können Sie den Parcours nachschauen. www.hoennepel.de/Radfahrstrecke-Aldekerk.htm

Schuleingangsphase In der Schuleingangsphase haben die Kinder die Möglichkeit, die Klassen 1 und 2 unterschiedlich schnell zu durchlaufen. In der Regel bleiben die Kinder zwei Jahre in der Eingangsphase. Schneller Lernende können sie in einem Jahr durchlaufen, langsamer Lernende können drei Jahre darin verweilen. Wir unterrichten jahrgangsbezogen. Neben einem differenzierten, individuell auf die Kinder abgestimmten Unterricht, haben die Kinder nach Absprache die Möglichkeit in einem Hauptfach den Unterricht der nächsthöheren Klassenstufe bzw. niedrigeren Klassenstufe teilzunehmen.

Schulkonferenz Die Schulkonferenz ist das wichtigste Entscheidungsgremium der Schule. Sie besteht aus sechs stimmberechtigten Elternvertretern und sechs stimmberechtigten Lehrervertretern. Vorsitzender der Schulkonferenz ist der/die Schulleiter/in. Bei Stimmgleichheit kann diese Stimme ausschlaggebend sein. Wichtige Entscheidungen werden jedoch solange diskutiert, bis sie von der breiten Mehrheit getragen wird.

Schulordnung Die Schulordnung ist mit den Schülern und Schülerinnen und den Eltern erarbeitet worden. Alle an der Erziehung der Kinder Beteiligten wirken auf eine konsequente Einhaltung der Schulordnung ein. Die Schulordnung und das Erziehungskonzept finden Sie hier.

Schulweg Den Schulweg sollten Sie zum Anfang der Schulzeit mit Ihrem Kind zusammen einüben. Dabei sollten Sie den sichersten und nicht den kürzesten Weg wählen. Unterstützen Sie das Selbstständig werden Ihres Kindes und lassen Sie es möglichst bald den Schulweg allein oder mit anderen Kindern gehen. Wenn Sie Ihr Kind anfangs noch zur Schule bringen, verabschieden Sie sich bitte vor Betreten des Schulhofs. Verabreden Sie mit Ihrem Kind, dass Ihr Kind nach der Schule immer sofort nach Hause geht. Falls Sie Ihr Kind mit dem PKW zur Schule bringen, halten oder parken Sie bitte nicht auf den (Lehrer-)Parkplätzen vor der Schule oder neben der Turnhalle. Auf der Von-Galen-Straße hat die Gemeinde Elternhaltestellen eingerichtet, die Sie nutzen sollten. Lassen Sie Ihr Kind aber bitte so oft wie möglich zu Fuß zur Schule gehen. Anregungen zu einem sicheren Schulweg enthält der Schulwegplan.

Schulzahnarzt Der Schulzahnarzt kommt jährlich zur Reihenuntersuchung in die Schule und stellt fest, welche Kinder sich in zahnärztliche Behandlung begeben sollen. Es erfolgt keine Behandlung. Bei schadhafte Zähnen bekommt Ihr Kind einen Zettel mit dem Hinweis einen Zahnarzt aufzusuchen. Im Rahmen der Zahnprophylaxe besucht uns jedes Jahr eine Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes, um die Kinder theoretisch und praktisch über richtige Zahnpflege zu informieren.

Schwimmunterricht findet im halbjährlichen Wechsel der dritten und vierten Schuljahre und den Klassen der Schuleingangsphasen statt. Die Kinder fahren dafür mit dem Bus zur Schwimmhalle in Rheurdt. Eine vollständig gepackte Schwimmflasche ist die Voraussetzung für die Teilnahme am Schwimmunterricht: Schwimmkleidung, Duschgel, zwei Handtücher und ggf. eine Schwimmbrille oder Badeschuhe. Längere Haare werden bitte mit einem Zopfband zusammengebunden. Ihr Kind sollte an diesem Tag auf Schmuck verzichten und Kleidung tragen, die es schnell an- und ausziehen kann. Damit sich Ihr Kind in den Wintermonaten nicht erkältet, ist eine Kopfbedeckung sinnvoll. Kann ein Kind nicht am Schwimmunterricht teilnehmen, braucht es eine schriftliche Entschuldigung. Alle weiteren Informationen erhalten Sie in einem separaten Elternbrief.

Sekretariat Unser Sekretariat wird von Frau Gaerber geführt. Im Regelfall ist sie von 7.30-12.00 Uhr erreichbar: Tel. 02833/7034, Mail: sekretariat@107335.nrw.schule.

Sport Drei Stunden in der Woche findet der Sportunterricht statt. Dazu besuchen wir die Sporthalle. An wärmeren Tagen gibt es auch die Möglichkeit den Sportplatz in der Nähe der Schule zu nutzen. Zur Sportausrüstung gehören eine gut sitzende Sportbekleidung und Turnschuhe mit nicht-färbenden Sohlen. Auf Grund der Verletzungsgefahr muss Schmuck abgelegt oder abgeklebt werden. Brillen sollten für den Sportunterricht geeignet sein. Längere Haare werden zusammengebunden.

Tablets Unsere Schule verfügt über Tablets, die individuell im Unterricht eingesetzt werden können.

Telefonnummern der Erziehungsberechtigten Wir benötigen unbedingt die jeweils gültigen Telefonnummern, Handynummern und auch Notfallnummern. Wenn wir im Falle eines Unfalls keinen Ansprechpartner finden, geht durch langes Nachforschen nach einer gültigen Telefonnummer oder einer Kontaktperson wertvolle Zeit bis zur Behandlung verloren. Sollte sich die Telefonnummer ändern, so bitten wir um sofortige Benachrichtigung.

Tornister Kinder tragen gerne alles mit sich. Nicht selten kommen sie mit Schultaschen, die so schwer sind, dass Haltungsschäden die Folge sein könnten. Viele Sachen können in der Schule bleiben oder haben im Schultornister nichts zu suchen: z.B. Kuscheltiere oder Spielzeug. Halten Sie zusammen mit Ihrem Kind regelmäßig „Hausputz“ und kontrollieren Sie das Material auf seine Vollständigkeit.

Unfälle Ihr Kind ist während der Schulzeit in der Schule, auf dem Schulweg und sonstigen Schulveranstaltungen (auch außerhalb des Schulgeländes) versichert. Sollten Sie aus Anlass eines Schulunfalls mit dem Kind einen Arzt aufsuchen, so geben Sie dort an, dass es sich um einen Schulunfall handelte. Melden Sie den Arztbesuch bitte umgehend der Klassenlehrerin und dem Schulsekretariat.

Unterrichtsstunden Gong: 7.55 Uhr ***1. Stunde:** 08.00 - 08.45 Uhr ***2. Stunde:** 08.45 - 09.30 Uhr ***Hofpause / Frühstückspause** ***3. Stunde:** 09.55 - 10.40 Uhr ***4. Stunde:** 10.40 - 11.25 Uhr ***Hofpause** ***5. Stunde:** 11.40 - 12.25 Uhr ***6. Stunde:** 12.25 - 13.10 Uhr

Verkehrsunterricht findet in allen Schuljahren im Rahmen des Sachunterrichts statt. Im 4. Schuljahr erfolgt unter Mithilfe der Polizei die Überprüfung der Fahrräder und die praktische Fahrradprüfung. Unterstützen Sie bitte unsere Arbeit, indem Sie Ihrem Kind im Verkehr Vorbild sind und es zu richtigem verkehrsgerechtem Verhalten anhalten. Außerdem sollte Ihr Kind auf dem Schulweg **sichtbare Kleidung** tragen: helle Kleidung, Reflektoren etc..

Verlorenes Fast alles, was in der Schule verloren geht, wird in der Schule als Fundsache aufbewahrt. Schauen Sie dazu bitte im Erdgeschoss des Altbaus nach. Dort gibt es eine Fundecke. Offensichtlich nicht vermisste „Restbestände“ führen wir karikativen Zwecken zu.

Weiterführende Schulen Im November des letzten Schulbesuchsjahres werden die Eltern auf einem Informationsabend über die verschiedenen Schulformen und das regionale Schulangebot informiert. Mitte bis Ende November finden die Beratungsgespräche der Eltern (und Schüler) mit der Klassenlehrerin statt. Im November und Dezember laden die weiterführenden Schulen zu Tagen der offenen Tür ein. Besuchen Sie die in Frage kommenden Schulen an diesem Tag mit Ihrem Kind und verschaffen Sie sich so selbst einen Eindruck. Eine Anmeldung an den weiterführenden Schulen erfolgt nach Ausgabe der Halbjahreszeugnisse, die auch eine begründete Schulformempfehlung der Grundschule enthalten.

Zahlenzorro ist ein Portal auf dem Mathematik-Aufgaben der Klasse 1-4 geübt werden können. Viele Themenbereiche sind dort vertreten: Textaufgaben, Knobelaufgaben, Wettrechnen etc. Beim Bearbeiten der Aufgaben können die Kinder Punkte sammeln. Zugangsdaten erhalten die Kinder von der Schule. Ein Internetzugang wird benötigt.

Zeugnisse erhalten die Kinder der 1. und 2. Schuljahre am Ende des Schuljahres, die Schüler der 3. und 4. Schuljahre zusätzlich auch am Ende des 1. Halbjahres (Ende Januar). Die Zeugnisse der 1. und 2. Klassen sind Rasterzeugnisse ohne Noten. Sie geben Auskunft über das Arbeits- und Sozialverhalten sowie den Leistungsstand in den einzelnen Fächern. Die Zeugnisse der 3. Klassen bestehen ebenfalls aus einem Rasterzeugnis mit Noten. Im 4. Schuljahr erhalten die Schüler reine Notenzeugnisse.

Zusammenleben Freude an der Schule ist nur in einer offenen, harmonischen und friedvollen Atmosphäre möglich. Notwendig dazu ist, dass Schule und Elternhaus partnerschaftlich und vertrauensvoll zusammenarbeiten.

Das wünschen wir uns!